

*Liebes Gemeindeglied,*

*»Gelobt seist du, mein Herr,  
mit allen deinen Geschöpfen,  
zumal dem Herrn Bruder Sonne,  
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.  
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:  
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken  
und heiteres und jegliches Wetter,  
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.*

*Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.«*



So preist der Heilige Franz von Assisi (1181-1226) Sonne, Luft, Wolken und die Erde in seinem berühmten »Sonnengesang«.

Es geht dabei um die Grundelemente unserer Natur, ja – um die Grundelemente unseres Lebens.

Im Alltag nehmen wir sie selbstverständlich hin, beachten sie oft gar nicht.

In der jetzt kommenden Ferien- und Urlaubszeit könnten wir sie neu für uns entdecken – ihren Wert für uns neu bewusst machen:

Die Sonne - nicht nur die Einrichtung, die uns Urlaubsbräune und sonnige Urlaubstage schenkt. Nein, sie ist die Quelle unseres Lichtes – sie macht den Tag hell, sie ist Ursache für Leben.

Wind, Luft und Wolken – nicht nur die Einrichtungen, die uns luftige Urlaubstage mit erfrischendem Regen und manchen

Regenbogen bescheren – Nein, sie sind die Quellen für Ernte und Pflanzenwachstum, sie sind Quellen des Lebens.

Die Erde - nicht nur die Einrichtung, auf der wir im Urlaub die Welt durchstreifen können – Nein, auf ihr stehen unsere Wohnungen, verlaufen unsere Straßen auf ihr bewegen wir uns in unserem Alltag – gerade sie ist der Grund unseres Lebens.

Das Leben spüren und erfahren – das könnte man kurz zusammenfassend dazu sagen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser kommenden sommerlichen Urlaubs- und Ferienzeit neu erfahren können, was Gott uns zum Leben gegeben hat: seine Schöpfung! Und dass wir an einen lebendigen Gott glauben, lebendig und bewundernswert wie seine Schöpfung.

Ihr Pfarrer Thomas Bohne

---

# Verschiebung der Neugründung der Pfarrei »Philipp Neri«

---

Presstext

## Vorbereitungen noch nicht abgeschlossen: Pfarreineugründung im Leipziger Westen wird verschoben

Leipzig, 15.06.2018: Die für den 1. Juli vorgesehene Neugründung der Pfarrei St. Philipp Neri im Leipziger Westen wird verschoben. In der neuen Pfarrei wären die bisherigen Gemeinden St. Martin in Grünau und Liebfrauen (Mariä Himmelfahrt) in Lindenau aufgegangen.

Pfarrer Thomas Bohne von der Pfarrei Leipzig-Lindenau erklärt: »Grund sind neue Prozesse, die in der Endphase der Vorbereitungsarbeiten auf diese Neugründung in Gang gekommen sind und die sich bis 1. Juli leider nicht mehr abschließen lassen. Themen sind zum einen die Aufbereitung und Prüfung des Pfarreihaushalts, die sich langwieriger als erwartet gestalten. Zum anderen sind es Fragen im Zusammenhang mit dem Seelsorgevertrag, den das Oratorium mit dem Bistum in erneuerter Form abschließen wird. In Abstimmung mit dem Pfarrgemeinde- und Kirchenrat unserer Pfarrei habe ich daher um eine Verschiebung des Neugründungstermins gebeten.« Pfarrer Eberhard Thieme, der die Verantwortungsgemeinschaft kommissarisch leitet, schlägt vor: »Wenn die anstehenden Aufgaben erledigt sind, werden wir mit dem Bischof nach einem geeigneten Termin suchen. Ideal wäre natürlich ein Datum rund um den Gedenktag des heiligen Philipp Neri, den 26. Mai.«

Die Pfarrei-Neugründung im Leipziger Westen ist Teil des sogenannten »Pastoralen Erkundungsprozesses« im Bistum Dresden-Meißen, der bereits 2013 ins Leben gerufen wurde und die katholische Kirche unserer Region fit für die Aufgaben der Zukunft machen möchte. Bis Herbst 2020 werden dabei aus den bislang 97 Pfarreien des Bistums

rund 38 neue, größere Pfarreien entstehen. In der Römisch-Katholischen Kirche ist die Pfarrei die grundlegende territoriale Basiseinheit. Beim Zusammenschluss der Pfarreien einer Verantwortungsgemeinschaft wird eine neue Pfarrei gegründet. Sie tritt die Rechtsnachfolge für jede der zu ihr gehörenden, bisher eigenständigen Pfarreien an. Rund um die Neugründung gibt es eine Vielzahl an Verwaltungsakten zu beachten.

So werden unter anderem die alten Kirchenbücher, in denen die Pfarreien die Aufzeichnungen über Taufen und Eheschließungen, über die Verstorbenen oder auch die Erstkommunikanten der Gemeinde geführt hatten, geschlossen. Der neugegründeten Pfarrei werden neue Kirchenbücher und auch das zukünftige Pfarrsiegel überreicht. Im Rahmen des Neugründungsgottesdienstes wird außerdem die Errichtung der Pfarrei formal bekannt gegeben und der leitende Pfarrer offiziell ins Amt eingeführt. Die Pfarrei ist in Deutschland eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit selbstständiger Rechts- und Vermögensträger. Die Verantwortung für die Seelsorge innerhalb einer Pfarrei überträgt der Bischof jeweils einem Pfarrer. (Im Leipziger Westen wird die Seelsorge bereits seit den dreißiger Jahren von Priestern des Oratoriums des heiligen Philipp Neri ausgeübt.)

Die Kongregation wurde 1575 durch Philipp Neri in Rom gegründet und ist eine Gemeinschaft von Priestern und Laien. Oratorianer sind im deutschsprachigen Raum beispielsweise in Aachen, Frankfurt am Main, Heidelberg, Leipzig-Lindenau, München und Wien tätig.

Daraus folgt:

- **Keine Freitagabend-Gestaltung** in Vorbereitung der Pfarreigründung am 29.06.18
- **Keine Sonntagsgestaltung** zur Pfarreigründung am 01.07.18, nicht in Lindenau am Vormittag und nicht in Grünau ab Mittag

## Die neue Gottesdienstzeiten gelten schon jetzt ...

Die Neugründung wurde auf nächstes Jahr verschoben, der Termin folgt.  
In der neu zu gründenden Pfarrei Philipp Neri wird es zukünftig  
3 Gemeinden geben: **Liebfraugemeinde** in Leipzig Lindenau,  
**St. Martin** in Leipzig Grünau und  
**St. Hedwig** in Leipzig Böhlitz-Ehrenberg.

Hier die Gottesdienstzeiten,  
welche ab dem 02. Juli 2018 in den drei Gemeinden gelten:

Gottesdienstzeiten			
Gemeinden	Liebfraugemeinde (Lindenau)	St. Martingemeinde (Grünau)	St. Hedwiggemeinde (Böhlitz)
<b>Katholiken</b>	ca. 3.300 Katholiken	ca. 1.750 Katholiken	ca. 800 Katholiken
<b>Filialen</b>	mit Filiale »St. Josef« (Großschocher)	mit Filiale »Maria, Hilfe der Christen« (Markranstädt)	mit Filiale »St. Theresia« (Leutzsch)
<b>Samstag</b>	18:00 in Liebfrauen Vorabendmesse		
<b>Sonntag</b>	07:30 in Großschocher (Apostelkirche)	08:30 in Markranstädt	09:00 in St. Hedwig
	10:30 in Liebfrauen	10:00 in St. Martin	09:00 in St. Theresia polnische Messe
	17:00 in Liebfrauen polnische Messe		
<b>Montag</b>		19:00 in St. Martin	08:30 in St. Theresia*
<b>Dienstag</b>	08:00 in Liebfrauen		
<b>Mittwoch</b>	08:00 in Liebfrauen		
	aller 4 Wochen 14:00 in Liebfrauen		
	oder aller 4 Wochen 15:00 in St. Josef		
<b>Donnerstag</b>	08:00 Uhr Tischmesse im Pfarrhaus		
<b>Freitag</b>	08:00 Uhr in Liebfrauen	19:00 in St. Martin	
<b>Samstag</b>			09:00 in St. Theresia*
* nicht in den Sommerferien (02. Juli bis 12. August 2018)			

---

## Aus dem Pfarrgemeinderat »Liebfrauen«

---

- Der PGR Liebfrauen hat am 18.06.2018 das Votum des PGR St. Martin angenommen. Dadurch ist der 01.07. ein Sonntag mit gewohnter Messordnung. Die 10 Uhr Messe in Liebfrauen ist herausgehoben als RKW-Eröffnungsgottesdienst.
- Der PGR Liebfrauen schlägt vor, den inzwischen gewählten ÜbergangspGR als Steuergruppe für die noch zu lösenden Aufgaben bis zur Neugründung zu betrachten.  
Ein erstes Treffen soll nach den Sommerferien stattfinden.

---

## In eigener Sache

---

**Pfarrbüro** Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig  
**Telefon** 0341 / 87 05 69 - 0 **Fax** 0341/ 87 05 69 29

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13 – 18 Uhr	9 - 16 Uhr	9 - 16 Uhr	9 - 18 Uhr	9 - 12 Uhr

**Sprechstunde von Pfarrer Thomas Bohne:**  
donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 13

**Sprechstunde von Pfarrer Michael Jäger:**  
montags, 17.00 - 18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 22

**Internet** [www.liebfrauen-lindenau.de](http://www.liebfrauen-lindenau.de)

**E-Mail** [info@liebfrauen-lindenau.de](mailto:info@liebfrauen-lindenau.de)

**Bankverbindung** Kirchkasse sowie Spendenkonto  
für Caritas und Gemeindebelange bei der **Liga Bank EG**  
**IBAN:** DE39 7509 0300 0008 2802 15  
**BIC:** GENODEF1M05

---

## Zu unserer Pfarrei gehören

---

**Kindertagesstätte »St. Theresia«**  
Am langen Felde 29, 04179 Leipzig **Tel.** 0341/ 4 42 61 90

**Ökumenische Sozialstation**  
Antonienstraße 41, 04229 Leipzig **Tel.** 0341/ 2 24 68 00

**KirchenCafé** Ökumenisches Begegnungszentrum  
Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig  
Internet: <http://www.kirchencafe.net>

**Im Pfarrbereich** »Kojule«, Offener Kinder- und Jugendtreff  
Hans-Driesch-Straße 43 (Caritasverband Leipzig e.V.)  
04179 Leipzig **Tel.** 0341 / 4 77 43 01

---

## Treffen in der Pfarrei

---

<b>Pfarrgemeinderat</b>	Montag	27.08.	19:00	Pfarrhaus
- Großzschocher	(Seelsorgerat)	24.09.	18:00	St. Josef (Dieskaustr. 297)
- Böhlitz/Leutzsch	(Seelsorgerat)	29.08.	19:00	Pestalozzistr. 17
	Sonntag	26.08.	09:30	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf dem Markt
	Sonntag	02.09.	15:00	Gartenfest
<b>Interessierte und Familiengruppen</b>	Mittwoch	22.08.	20:00	KirchenCafé
	- Vorbereitung Gemeindefreizeit			
	Mittwoch	26.09.	20:00	KirchenCafé
	- Hass: Unsere »bösen« Gefühle			
<b>Elisabethkonferenz</b>	Juli und August keine Sitzung			
	Montag	24.09.	16:00	KirchenCafé
<b>Vinzenzkonferenz</b>	Montag	17.09.	08:00	Pfarrhaus
<b>Teestunde:</b> (Treff der Senioren in Lindenau)	Juli und August keine Teestunde			
	Mittwoch	12.09.	14:00	Pfarrhaus
<b>KirchenCafé</b>	immer sonntags, 11:30 - 13:00 nach dem Gottesdienst			
	- Kino am Freitag (in der Regel letzter Freitag im Monat)			
	• 31.08.: In Zeiten des abnehmenden Lichts, Drama, Deutschland 2017 (Untergangsstimmung in der DDR, dargestellt an einem 90. Geburtstag eines Partei- verterers (Bruno Ganz) am 01. Oktober 1989)			

---

## Angebote für Kinder und Familien (eine Auswahl)

---

- Sonntag 19.08. 10:30	Segnung der Schulanfänger	Liebfrauen-Kirche
- Sonntag, 02.09. 15:00	Fußball & Kaffee	St. Martin
- Sonntag, 23.09. 10:30	Kirchweih und Vorstellung der Erstkommunion- kinder, parallel: Kinderwortgottesdienst	

**komplett:** <http://www.liebfrauen-lindenau.de/familienundkinder/halbjahreskalender2018.pdf>

---

**Sakramentspendung:** 10 Taufen und 1 Trauung

---

---

## Verstorben sind

---

27.03., Herr Wolfgang Fonfara, 95 Jahre	05.06.	Frau Dr. Ursula Renate Eckel- mann, 89 Jahre
21.04., Herr Klaus Nagel, 79 Jahre		
25.05., Frau Marianne Glaßl, 91 Jahre	11.06.,	Herr Gerhard Sekul, 91 Jahre

---

## **Gemeindewochenende** vom 14. bis 16. September in Zwochau

---

**Ort** Begegnungszentrum Zwochau,  
Hallesche Straße 38, 04509 Zwochau (bei Delitzsch)

**Preise** 1 Erwachsener 80,- €  
2 Erwachsene: 150,- €  
1 Erwachsener + 1 Kind: 120,- €  
2 Erwachsene + 1 Kind: 180,- €  
Kinder unter 3 Jahren sind frei.  
Am Geld sollte die Teilnahme aber nicht scheitern!  
Kontakt: Pfarrer Bohne: 0341 / 870 569 13

### **Programm**

**Thema** Wenn der Gottesdienst mir nichts bringt  
Mit Impulsvortrag am Freitagabend:  
**Freitagabend** Impuls zu Balett von Uwe Scholz »Die große Messe«  
- Anregungen für unseren Gottesdienst aus der  
Welt der Kunst.  
(parallel: Kinderprogramm)  
**Samstagvormittag** Gruppenarbeit zum Thema: Gottesdienst  
(parallel: Kinderprogramm)  
**Samstagnachmittag** Gemeinsame Gestaltung  
**Samstagabend** Bunter Abend  
**Sonntag** Gemeinsamer Gottesdienst

### **Anmeldung**

- online [gemeindewochenende.liebfrauen-lindenau.de](http://gemeindewochenende.liebfrauen-lindenau.de)  
- oder per Mail [info@liebfrauen-lindenau.de](mailto:info@liebfrauen-lindenau.de)  
- oder per Post Formlose Mitteilung (schriftlich)  
mit Name, Adresse und Telefonnummer an:  
Pfarramt Leipzig-Lindenau  
Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig

**Anmeldeschluss** 06. Juli (Ende der RKW in Grünau / St. Martin)  
Bisher gab es 7 Anmeldungen.  
Sollte das so bleiben, fällt das Gemeindewochenende  
aus.

---

# Einladung zur Herbstfahrt für Schulkinder

---

Lasst die Kinder zu uns kommen



Die Gemeinschaft mit anderen Gleichgesinnten ist für das Wachsen im Glauben entscheidend.

Mehr noch: für uns als Kirche ist die Gemeinschaft der Gemeinde grundlegend. Ohne sie geht es nicht. Deshalb bieten wir für alle Schulkinder immer wieder Veranstaltungen an, bei denen sie über mehrere Tage diese christliche Gemeinschaft erfahren können: bei der RKW oder auch bei der Herbstfahrt. Die Herbstfahrt findet in diesem Jahr wieder in der 1. Woche der Herbstferien statt. Wir starten aber schon am Sonntag, dem 7. Oktober, und kommen am Freitag, dem 12. Oktober, zurück. Als Haus für diese Tage haben wir die Naturherberge in Löbnitz/

Affalter ausgesucht, ein wirklich sehr schönes Haus, das uns vor allem durch sein tolles Außengelände überzeugt hat.

Unter [www.naturherberge.de](http://www.naturherberge.de) könnt Ihr Euch das Haus schon einmal ansehen. Die Anzahl der Betten in diesem Haus ist natürlich begrenzt, so dass es gut wäre, sich gleich nach Erscheinen der Anmeldungen zu Beginn des neuen Schuljahres anzumelden. Unser Programm wird dem der vergangenen Jahre entsprechen: singen, spielen, reden, denken, beten, essen, lachen, basteln, rätseln, zuhören, rausgehen, überraschen – und das alles immer gemeinsam.

Wir freuen uns auf Dich!

Gisela Schörnig, Pfr. Michael Jäger und Kai-Uwe Socha  
Telefon (Pfr. Jäger): 0341 - 870 569 22  
Anmeldungen liegen ab 23. August aus.

# Die neue Datenschutzverordnung

## Die neue Datenschutzverordnung hat Folgen für unsere Pfarrei.

Am 25. Mai trat die neue europaweite Datenschutzverordnung in Kraft.

Einen Tag vorher trat – etwas weniger auffällig – die neue kirchliche Datenschutzverordnung in Kraft.

Beide Verordnungen haben einige Auswirkungen auf unsere künftige Arbeit.

Ziel der Datenschutzverordnungen ist es, dass jede Person die Verfügung über ihre eigenen Daten soweit wie möglich behalten kann. Deshalb wird festgelegt,

- dass immer eine schriftliche Genehmigung einer Person für die Erfassung ihrer Daten vorliegen muss (es sei denn, es gibt ein Gesetz, das die Erfassung dieser Daten erlaubt – im kirchlichen Bereich ist dies praktisch nirgends der Fall).
- dass alle Daten nur begrenzt für einen klar bestimmtem Zweck erfasst werden dürfen und dass nicht mehr benötigte Daten gelöscht werden müssen
- dass eine umfangreiche Information über die Verwendung der Daten stattzufinden hat, die in verständlicher Sprache formuliert sein muss
- dass alle Vorgänge der Verarbeitung von Daten genau dokumentiert werden müssen (und auch, wer Zugriff auf welche Daten hat)
- dass die Daten von Kindern und Jugendlichen besonders geschützt werden müssen

### Als konkrete Folgen dieser neuen Datenschutzverordnungen können wir heute schon feststellen:

- dass wir öfter als bisher nach einer Einwilligung in die Speicherung oder

Veröffentlichung von Daten fragen werden (z.B. bei Taufen, Hochzeiten, Anmeldungen zu Veranstaltungen)

- dass wir bestimmte Daten nicht mehr veröffentlichen können (z.B. die Liste der Geburtstagskinder, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen der letzten Zeit im Gemeindebrief)
- dass wir – zumindest vorerst – auf das Fotografieren bei kirchlichen Veranstaltungen verzichten werden, da auch Fotos von dieser neuen Datenschutzverordnung erfasst werden und also nur gestattet sind, wenn die schriftliche Genehmigung jeder Person vorher vorliegt – was bei vielen Veranstaltungen nicht zu organisieren ist.

Im Zuge der neuen Datenschutzverordnung hat unsere Pfarrei einen Datenschutzbeauftragten ernannt, den Sie bei Fragen zum Thema Datenschutz oder bei Verstößen gegen die Datenschutzverordnung, von denen Sie betroffen sind, kontaktieren können:

Dr. Kai-Uwe Socha, erreichbar per Email: [ku.socha@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de](mailto:ku.socha@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de)

*Pfr. Thomas Bohne*

### L M P R E S S U M

Herausgegeben von der  
Pfarrei Liebfrauen Leipzig-Lindenau

Redaktion: Thomas Bohne  
Dorota Lubojanski

Layout & Satz: Studio G.E.N.  
Gerd E. Nawroth

Druck: Thomas Druck  
Leipzig

Erscheinen des Herbstbriefes:  
23.09.2018

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe ist am 17.09.2018